

Das Collegium nahm von dem Allen gehörige Kenntniß und fand die beschlossene Bezirkseinteilung ganz zweckgemäß.

Hierauf Schluß der Sitzung Abends 5 Uhr.

Bunte.

In Aachen soll die dortige Spielhölle, welche für Rechnung des Magistrats verwaltet wird, im vorigen Jahre demselben über 100,000 Thlr. eingetragen haben. Wie manches Familienglück mag da untergraben worden sein!

In Berlin beschäftigte sich den 9. Jan. das Criminalgericht mit einem Falle, der einen traurigen Blick in das Familienleben armer Haushaltungen eröffnet. Der Einlieger bei einem Droschkenkutscher, in der Abwesenheit der Aeltern mit der Aufsicht über die Kinder betraut, scheint mit Genehmigung der Aeltern die unter seine Aufsicht gestellten Kinder auf wahrhaft barbarische Weise behandelt zu haben. Das älteste, siebenjährige Mädchen erblickte die Hausbewohner eines Tages mit zurückgebogenem Kopfe an der Thürklinke so aufgehängt, daß es mit den Füßen den Erdboden zu erreichen nicht im Stande ist. Man dringt in die Wohnung, obgleich der an einem Fuße lahme Einlieger mit einem Stocke den Eingang zu verwehren sucht und ausruft: man solle ihn in seinem Erziehungsplane nicht stören! Die beiden jüngern Kinder von 5 und 4 Jahren fand man mit Stricken an Händen und Füßen gebunden auf der Erde liegen; das jüngste zweijährige lag unter den Betten verpackt. Vor Gericht erklärt der barbarische Erzieher, die Kinder wären unartig gewesen und hätten fortlaufen wollen; um dies zu verhindern und die Kinder zugleich zu strafen, habe er sie geknebelt. Uebrigens wisse er recht gut, wie lange er die Kinder ohne Gefahr hängen lassen; er sei selbst Vater von 15 Kindern gewesen und habe sie alle so erzogen. Der Vater der in Rede stehenden Kinder strafe sie noch viel härter und die Mutter bitte ihn stets, die Unarten derselben nur selbst zu rügen, damit nicht der Vater etwas davon erfahre und dann die Kinder todttschlage.

Ein neuer Purzpichler. — Kürzlich wurde vor den Gerichten zu D. in einer Klagsache, Verbal- und Realinjurien betreffend, ein Zeuge vernommen, welcher bestätigen sollte, daß F. den J. einen Esel genannt und ihm dann noch Ohrfeigen gegeben habe. Da gab's folgendes Verhör: —

Actuar: Hat er gehört, daß F. dem J. einen Esel genannt hat? — Zeuge: Ne — ne, Herr Actuar, da hab ich nicht gehört. — Actuar: Hat er gesehen, daß er ihm Ohrfeigen gegeben? — Zeuge: Ohrfeigen? ne, da hat er ihn noch eher een Esel geschimpft!

Ein seltener Trauerfall hat in Chemnitz die lebhafteste Theilnahme erregt. In einer geachteten und wohlhabenden Bürgerfamilie, deren Vater schon seit längerer Zeit gestorben ist, hatte der Sohn das Geschäft übernommen, und eine Tochter, ein anerkannt blühend schönes junges Mädchen vom besten Rufe, lebte mit bei der Mutter. Der Bruder verheirathete sich vor Kurzem und den 1. Februar sollte zugleich ein Einzugsfest für das junge Paar und die Verlobung der Schwester gefeiert werden. Als aber die Geschwister und Verwandten kommen, finden sie die Braut — im Todeskampfe! Man sagt, daß sie durch Verwechslung der Flaschen statt eines gewohnten Arzneimittels Bitter-Mandelöl (bekanntlich Blausäure enthaltend) in starker Dosis genommen habe. Der entsetzliche Schreck derer, die, zum Freudenfeste geladen, zu so schrecklichem Ende ihres Lieblings kamen, kann nicht geschildert werden. Die höchst ehrenvolle Bestattung fand unter einem ungeheuren Andrang von Menschen den 4. Februar statt.

Avertissements.

Gutsverkauf.

Ein Landgut, nicht weit von einer bevölkerten Stadt und in Fabrikgegend gelegen, mit 50 Schff Areal, und vollständigem Inventar an Vieh, Schiff und Geschirr, steht sofort aus freier Hand, auszugsfrei, zu verkaufen. Die Hälfte der Kaufsumme kann hypothekarisch versichert darauf stehen bleiben. Das Nähere ist zu erfahren in der Expedition des Wochenblattes, oder bei Gottfried Bogelsang in N^o 13 in Frankenberg.

E. Höre F., so eene Fuhre macht' ich emal mit machen, wo se een nich druf leiden.

F. Na, höre, ich will Dir mal was sagen, das is noch nich nöthig! — Ha ha ha haa, pump.

Kaufsgesuch.

Drei gutgehaltene Exemplare No. 6. Jahrgang 1847 d. Bl. werden zurückgekauft durch die Wochenblatterpedition.